



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5303-032

GISPADID: 2002895

#### Objektbezeichnung:

Steinbruch an der B399 westl. Forthaus Jaegerhaus

#### Schutzstatus:

LB, Vorschlag

LSG, bestehend

#### Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Aachen, Städteregion

(Nuts-Code: DEA2D)

Gemeinde: Simmerath

Digitalisierte Fläche (ha):

0,39

Flächenanzahl:

1

#### Objektbeschreibung:

Etwa 300 m westsuedwestlich des Forthauses Jaegerhaus in der Naehue des Feuerwachturmes an der B399 befindet sich im Wald ein kleiner, aufgelassener Steinbruch, der lange Zeit als Feuerloeschteich diente. Der ehemalige, von Fichtenforsten umgebene Steinbruch ist etwa 50 m lang u. max. 30 m breit.

Anstehendes Gestein findet sich nur noch im Westteil (ca.3,5 m hoch u. 10 m breit). Es handelt sich hierbei um einen grauen Quarzit aus dem Revin4 (Oberkambrium), der von zahlreichen Quarzadern durchzogen wird. Die vorhandenen Kluefte sind im Zuge fossiler Bodenbildungsprozesse z.T. intensiv rot verfaerbt.

Der Quarzit wurde frueher zur Herstellung von Strassenschotter abgebaut. Auch im Umfeld fanden sich zahlreiche feuchte Kuhlen und Schuerfe, jedoch kein anstehendes Gestein mehr.

Am Grund des Steinbruches stand z.Z. der Aufnahme kein Wasser mehr.

Die feuchte Sohle war dicht mit Torfmoos, Moosbeeren u. z.T. mit Riedgraesern bewachsen.

#### Schutzziel:

Einziger Aufschluss in Gesteinen des Revin4 im gesamten Gemeindegebiet von Simmerath, daher geowissenschaftlich (und auch oekologisch) besonders schutzwuerdig.

#### Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Nein

### 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

#### Stratigraphie:

Oberkambrium



**Kenndaten:**

Aufschluss-Minerales	/ gx2g
Aufschluss-künstlich	/ gx2f
Aufschluss-Gesteine	/ gx2c

**Teildisziplinen:**

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie  
Teildisziplin Landschaftsökologie  
Teildisziplin Tektonik  
Teildisziplin Geochemie  
Teildisziplin Mineralogie  
Teildisziplin Geomorphologie

**Stichworte:**

klastische Gesteine  
Kluftminerale  
Palaeoböden  
künstlicher Aufschluss  
Sandsteinbruch  
geeignet für Lehre und Forschung  
Dias vorhanden  
Sedimentgestein  
Klüftung

**Umfeld:**

Strasse / Weg  
Wald

**Gefährdung:**

Deponie  
Übergrünung

**Maßnahmenbeschreibung:** Beibehalten des jetzigen Zustands.

**Naturräumliche Zuordnung:**

283 – Hohes Venn

**Höhe über NN:**

min. 571 m, max. 571 m

---

**3. Verwaltungstechnische Informationen**

**Objektkennung:** GK-5303-032

**Objektbezeichnung:**

Steinbruch an der B399 westl. Forthaus Jaegerhaus

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln  
Kreis: Aachen, Städteregion (Nuts-Code: DEA2D)  
Gemeinde: Simmerath



**Digitalisierte Fläche (ha):** 0,39

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**  
5303, Q2, VQ4

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**  
R: 2520764 / H: 5614743

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1995, Kartierung/ Beobachtung

**Informationen von Dritten:** Geologische Karten / Biotopkataster

**Allgemeine Bemerkungen:** Befahrung am 17.7.2014

---